Landesfeuerwehrverband Hessen, Dienstag, 23. Juni 2026

Starke Präsenz, starke Gespräche, starke Gemeinschaft: LFV Hessen zieht positive Bilanz zum Hessentag 2026

Fulda, Juni 2026. Zehn Tage Hessentag in Fulda liegen hinter dem Landesfeuerwehrverband Hessen. Der Verband zieht zum diesjährigen Hessentag eine durchweg positive Bilanz. Der Auftritt auf der Blaulichtmeile war geprägt von vielen Begegnungen, intensiven Gesprächen, neuen Kontakten und großem Interesse am Feuerwehrwesen in Hessen.

Am Informationsstand des LFV Hessen standen der Austausch und die Öffentlichkeitsarbeit im Mittelpunkt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich über die Arbeit der Feuerwehren, die Bedeutung des Ehrenamtes, die Nachwuchsarbeit sowie aktuelle Themen des Brand- und Katastrophenschutzes zu informieren. Auch viele Kameradinnen und Kameraden aus den hessischen Feuerwehren kamen an den Stand, um mit dem Präsidium, der Landesgeschäftsstelle und dem Team des Verbandes ins Gespräch zu kommen.



Besonders erfreulich war die große politische Aufmerksamkeit für die Arbeit des Landesfeuerwehrverbandes und der Feuerwehren in Hessen. Unter anderem besuchten Ministerpräsident Boris Rhein, Innenminister Prof. Dr. Roman Poseck, Bundesinnenministerin a. D. und MdB Nancy Faeser, Landtagspräsidentin Astrid Wallmann sowie zahlreiche weitere Vertreterinnen und Vertreter der Landtagsfraktionen den Stand des LFV Hessen. In den Gesprächen würdigten sie die Arbeit der Feuerwehren und informierten sich über aktuelle Anliegen des Verbandes.

Ergänzend zu den Gesprächen am Stand nutzte das Präsidium des Landesfeuerwehrverbandes Hessen den Hessentag auch für den direkten Austausch mit den Landtagsfraktionen. Bei Besuchen der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, CDU, SPD und FDP wurden zentrale Themen des Feuerwehrwesens angesprochen. Dazu gehörten die Weiterentwicklung des Brand- und Katastrophenschutzes, die Novelle des Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetzes, die künftige Leitstellenstruktur, die Nachwuchsarbeit sowie die Stärkung des Ehrenamtes. Der LFV Hessen machte dabei deutlich, dass politische Entscheidungen im Brand- und Katastrophenschutz eng an der Einsatzpraxis vor Ort ausgerichtet werden müssen.

„Der Hessentag hat eindrucksvoll gezeigt, wie groß das Interesse an der Arbeit der Feuerwehren in Hessen ist. Wir konnten viele gute Gespräche führen, neue Kontakte knüpfen und deutlich machen, welche Bedeutung das Ehrenamt für die Sicherheit der Menschen in unserem Land hat. Besonders wertvoll war der direkte Austausch mit den Feuerwehrangehörigen, den Hilfsorganisationen und den politischen Entscheidungsträgern. Feuerwehr lebt von Nähe, Vertrauen und Zusammenhalt. Genau das war in Fulda jeden Tag spürbar“, sagte Norbert Fischer, Präsident des Landesfeuerwehrverbandes Hessen.

Neben dem Informationsangebot sorgten verschiedene Aktionen für Aufmerksamkeit und gute Stimmung am Stand. Die Fotobox wurde von vielen Gästen genutzt und bot eine persönliche Erinnerung an den Hessentag. Die Popcorn-Bar und die tägliche Blaulicht-Wassereis-Aktion kamen besonders bei Familien sowie jungen Besucherinnen und Besuchern sehr gut an. Damit gelang es dem LFV Hessen, Information, Begegnung und ein niedrigschwelliges Erlebnis rund um Feuerwehr miteinander zu verbinden.

Ein besonderer Programmpunkt war das Charity-Grillen beim Deutschen Roten Kreuz am Freitag, 19. Juni. Präsident Norbert Fischer und Landesgeschäftsführer Jason Freeman standen dort eine Stunde lang am Grill und unterstützten die Aktion für den guten Zweck. Der gemeinsame Einsatz unterstrich die enge Verbundenheit der Hilfsorganisationen und den partnerschaftlichen Austausch auf dem Hessentag.

Auch beim Hessentagsumzug war der Landesfeuerwehrverband Hessen sichtbar vertreten. Das Showcar des LFV Hessen sowie eine Fußgruppe der Kreisjugendfeuerwehr Fulda repräsentierten den Verband und machten die Vielfalt der Feuerwehrarbeit auch im Festzug deutlich. Die Teilnahme zeigte noch einmal, wie stark Feuerwehr in Hessen mit Gemeinschaft, Nachwuchsarbeit und öffentlicher Präsenz verbunden ist.

Ein besonderer Dank gilt dem gesamten Team, das den Messestand über zehn Tage hinweg betreut und den Auftritt des Landesfeuerwehrverbandes möglich gemacht hat. Unterstützt wurde der LFV Hessen dabei durch den Kreisfeuerwehrverband Fulda, den Kreisfeuerwehrverband Melsungen, den Kreisfeuerwehrverband Hofgeismar, den Kreisfeuerwehrverband Wolfhagen sowie den Kreisfeuerwehrverband Hersfeld-Rotenburg. Ein besonderer Dank gilt dem Team des Kreisfeuerwehrverband Fulda für die starke Unterstützung bei Organisation, Logistik und Durchführung. Ohne dieses Engagement vor Ort wäre ein Auftritt in dieser Form nicht möglich gewesen.

Der Hessentag 2026 hat einmal mehr gezeigt, wie eng die Feuerwehren in Hessen zusammenstehen. Die große Unterstützung, die vielen Gespräche und das starke Miteinander haben deutlich gemacht: Feuerwehr ist Gemeinschaft, Verantwortung und gelebter Zusammenhalt.

Landesfeuerwehrverband Hessen
Kurt-Schumacher-Straße 2
34117 Kassel
Telefon: 0561 / 8250 25-0